



Um den Bürgern das arg geschwundene Vertrauen in die Politik zurückzugeben, plant die Bundesregierung zahlreiche Änderungen. Scharz-Gelb verkauft das Paket stolz als „Demokratie 2.0“ und Kanzlerin Merkel weiß: „Das ist alternativlos!“ - jenanews.de-Kolumnist Hartfried Ackermann stellt das Gesetzespaket vor.

Der Verfassungsschutz bekommt kompetente Verstärkung

Um den in die Schlagzeilen geratenen Verfassungsschutz aus der Schusslinie zu nehmen, regt die Berliner Koalition die Gründung mehrerer neuer Inlandsgeheimdienste an, deren Arbeit sich absolut transparent und jederzeit von jedem Grünen-Politiker nachvollziehbar gestaltet.

Ein Beispiel: Sollten Sie eine Straftat planen, die sich gegen Migranten richtet, wenden Sie sich zur besseren Koordinierung vorher bitte an das Büro für fremdenfeindliche Aktivitäten (BfA).

Füllen Sie zunächst einen Fragebogen aus – keine Sorge, aus datenschutzrechtlichen Gründen werden alle persönlichen Angaben geschwärzt, bevor sie an das Bundesamt für Verfassungsschutz weitergegeben werden.

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum ein spezielles Coaching wünschen, teilt man Ihnen auf formlosen Antrag hin einen V-Mann zu. Dieser besonders geschulte und zuverlässige Demokrat ist Ihnen auch gern behilflich bei der Beschaffung von Waffen, amtlichen Dokumenten, Fluchtfahrzeugen und organisiert zudem die Finanzierung Ihrer Vorhaben. Außerdem kann er – ein Anruf bei Ihrem zuständigen Berater im BfA genügt – für einfache Helferdienste in der operativen Phase hinzugezogen werden.

Sollte die von Ihnen geplante Straftat eher linksextremer Natur sein, wenden Sie sich bitte an das Amt zur Beobachtung der Linkspartei (ABL). Da man im ABL Erkenntnisse generell nur durch das Lesen der neuesten Publikationen diverser Linkspolitiker gewinnt und nicht etwa mit nachrichtendienstlichen Mitteln, findet sich im Amt zur Beobachtung der Linkspartei auch keinerlei Abhörvorrichtung und verwandt ist dort höchstens der alte Teppich aus Mielkes ehemaligem Dienstzimmer.



Wulffs Wahl wird annulliert

Die Wahl Christian Wulffs zum Bundespräsidenten wird mit sofortiger Wirkung annulliert. Statt seiner wird Joachim Gauck das Schloss Bellevue beziehen. Eine gute Entscheidung, denn Gauck hätte – sofern aus irgendeinem Grund von seiner Person lückenlose Aufklärung gefordert werden sollte – sofort alle relevanten Akten und Unterlagen zur Einsicht parat. Und sind wir mal ganz ehrlich: Gauck hätte nie im Leben die BILD angerufen. Ein Mann wie Gauck telefoniert höchstens mit Gott oder mit Chuck Norris.

Deutsche Knuddel-Wunderwaffe rettet den Euro

Zur Rettung des Euros schickt Deutschland Knuddel-Wunderwaffe Dirk Bach als Vermittler gen Athen. Wagt es dann noch ein Grieche, gegen die alternativlosen Sparpläne aufzumucken, wird er standrechtlich plattgewalzt. Sollte Bach mit seiner Mission in Griechenland erfolgreich sein, wird er anschließend nach Portugal und Spanien gerollt.



[http://www.reichstag.de/](#)